



CHIESA EVANGELICA DI ASCONA – VIALE MONTE VERITÀ 80

MUSICA e PAROLA/ MUSIK und WORT

Sabato/Samstag, 15. Juli 2023, ore 18.00

Mattia Zappa, violoncello
Irina Vardeli, pianoforte

Franz Schubert

(1797-1828)

Arpeggione-Sonate in a-moll

Allegro moderato

Adagio

Allegretto

César Franck

(1822-1890)

Sonate in A-Dur

Allegretto ben moderato

Allegro

Recitativo-Fantasia (ben moderato)

Allegretto poco mosso

Lecture (it): Candido Matasci /Lesungen (dt): Dorothea Wiehmann

EINTRITT FREI wir freuen uns über eine Spende zur Deckung der Unkosten
L'ENTRATA è LIBERA - ringraziamo per un'offerta in grado di coprire le spese.

Prossimi concerti/Nächste Konzerte in der evang.Kirche Ascona:

Sabato 29 luglio ore 18.00 In collaborazione con TICINO MUSICA:

Konzert mit Teilnehmenden des Meisterkurses „Klavier“

Dozent: Adrian Oetiker (Basel/München); Lecture / Lesungen: Candido Matasci/Dorothea Wiehmann

Weitere Konzerte mit Teilnehmenden des Meisterkurses für Kammermusik mit Klavier:

vernerdi, 21 luglio / martedì 25 luglio / venerdì 28 luglio / (sempre alle 20.30/entrata libera)

www.ticinomusica.com / www.cerl.ch

Irina Vardeli

wurde 1973 in Tbilisi geboren. Dass sie heute Pianistin ist, verdankt sie ganz besonders ihrer Lehrerin am Musikgymnasium Tbilisi, Natela Mtshedlishvili. 1996 hat sich Irina Vardeli in der Schweiz niedergelassen. An der Musikakademie Basel, wo sie ihre Lehr- und Konzertdiplome erwarb, studierte sie zunächst in der Klasse von Jürg Wyttenbach und Gérard Wyss. Das Solistendiplom absolvierte sie an der Musikhochschule Luzern in der Klasse vom Ivan Klansky. Meisterkurse besuchte sie bei Rudolf Buchbinder, Konstantin Scherbakov, Werner Bärtschi, Rudolf Kehrer und Maurizio Pollini. Irina Vardeli war Preisträgerin beim Pembaur-Wettbewerb in Bern; in 2002 gewann sie den Orpheus-Preis in Zürich als Liedbegleiterin, und in 2006 wurde sie Preisträgerin des MozartPreises Luzern. Irina Vardeli hat bei verschiedenen internationalen Festivals mitgemacht, wie «Young Artists in Concert» in Davos, dem Lucerne Festival oder dem Chopin-Festival in Marienbad (CZ). Solistin war sie mit verschiedenen heimischen und internationalen Orchestern, darunter mit dem Luzerner Sinfonieorchester oder dem Westböhmischem Symphonieorchester.



Sie ist gefragte Kammermusikerin und Liedbegleiterin. Seit 2007 spielt sie regelmässig Benefizkonzerte für die Verbesserung der Lebensbedingungen der georgischen Kinder. Irina Vardeli unterrichtet Klavier an der Kantonsschule Zürcher Oberland. Sie lebt in Zürich mit ihrem Ehemann, dem Sounddesigner Florian Eidenbenz, und ihren zwei Kindern. www.irinavardeli.ch

Mattia Zappa ist seit mehr als zwei Jahrzehnten Mitglied des Tonhalle-Orchesters Zürich und war 2012 bis 2017 auch Dozent für Violoncello und Kammermusik an der Musikhochschule der italienischen Schweiz, in Lugano. Seine rege Konzerttätigkeit, durch zahlreiche Aufnahmen für die Labels DECCA Italy, Claves und Guild dokumentiert, umfasst u.a. Solo-Rezitals (wie beispielsweise J. S. Bachs sechs Solo-Suiten, die er abwechslungsweise mit freien Improvisationen

aufführt), Duo-Programme mit Klavier, Violine oder Gitarre, und im Streichtrio. Er wurde von den Berliner Philharmonikern als Aushilfe engagiert. Sein Musikstudium hat Mattia Zappa an der Juilliard School in New York und an der Musikakademie Basel absolviert. Mattia ist Vater von drei Kindern und lebt in der Altstadt Zürich. www.mattiazappa.com